

Eckschienenmörtel Fix

Produkt	Mineralischer Schnellmörtel zum Setzen von Eckschutzwinkeln, Sockelprofilen und Putzleisten.																								
Anwendung	<p>Schnellabbindender Mörtel zum Ansetzen von Eckschutz- und Abschluss- sowie Sockel- und Dehnfugenprofilen. Bei Installationsarbeiten zum Setzen von Verteiler-, Anschluss- und Schalterdosen. Auch zum Befestigen von Elektro- und Installationsrohren.</p> <p>Bei der Verwendung von gips-, kalk- und/oder zementgebundenen Putzen einsetzen. Im gesamten Innen-, Außen- sowie Feucht- und Nassraumbereich einsetzbar. Zum Auswerfen kleinerer Fehlstellen im Mauerwerk geeignet.</p> <p>Weitere Verarbeitungsanleitungen mit Bildern, Werkzeug- und Produktauswahllisten finden Sie unter www.baumit-selbermachen.de</p>																								
Bestandteile	Gesteinskörnung, Schnellzement sowie Zusätze zur besseren Verarbeitung und Haftung.																								
Eigenschaften	Schnellhärtender (ca. 30 Minuten), mineralischer Ansetzmörtel mit hohem Standvermögen und hervorragender Haltekraft.																								
Technische Daten	<table><tr><td>Mörtelgruppe:</td><td>GP nach DIN EN 998-1 P II nach DIN 18550</td></tr><tr><td>Festigkeit:</td><td>CS II nach DIN EN 998-1</td></tr><tr><td>Körnung:</td><td>0 – 0,8 mm</td></tr><tr><td>Wasserbedarf:</td><td>2,5 – 3 l/Sack</td></tr><tr><td>Wasseraufnahme:</td><td>W_c 1 nach DIN EN 998-1</td></tr><tr><td>μ-Wert:</td><td>≤ 25</td></tr><tr><td>Wärmeleitfähigkeit $\lambda_{10, \text{dry, mat}}$: (Tabellenwert nach EN 1745)</td><td>$\leq 0,82 \text{ W/(m}\cdot\text{K)}$ (für P = 50 %) $\leq 0,89 \text{ W/(m}\cdot\text{K)}$ (für P = 90 %)</td></tr><tr><td>Haftzugfestigkeit:</td><td>$\geq 0,08 \text{ N/mm}^2$</td></tr><tr><td>Brandverhalten:</td><td>A1, nichtbrennbar</td></tr><tr><td>Ergiebigkeit:</td><td>ca. 7,5 l/Sack</td></tr><tr><td>Verbrauch:</td><td>ca. 25 lfm Putzprofil pro Sack ca. 0,4 kg/lfm (je nach Untergrund und Profil)</td></tr><tr><td>Verarbeitungszeit:</td><td>ca. 15 – 20 Minuten</td></tr></table>	Mörtelgruppe:	GP nach DIN EN 998-1 P II nach DIN 18550	Festigkeit:	CS II nach DIN EN 998-1	Körnung:	0 – 0,8 mm	Wasserbedarf:	2,5 – 3 l/Sack	Wasseraufnahme:	W_c 1 nach DIN EN 998-1	μ -Wert:	≤ 25	Wärmeleitfähigkeit $\lambda_{10, \text{dry, mat}}$: (Tabellenwert nach EN 1745)	$\leq 0,82 \text{ W/(m}\cdot\text{K)}$ (für P = 50 %) $\leq 0,89 \text{ W/(m}\cdot\text{K)}$ (für P = 90 %)	Haftzugfestigkeit:	$\geq 0,08 \text{ N/mm}^2$	Brandverhalten:	A1, nichtbrennbar	Ergiebigkeit:	ca. 7,5 l/Sack	Verbrauch:	ca. 25 lfm Putzprofil pro Sack ca. 0,4 kg/lfm (je nach Untergrund und Profil)	Verarbeitungszeit:	ca. 15 – 20 Minuten
Mörtelgruppe:	GP nach DIN EN 998-1 P II nach DIN 18550																								
Festigkeit:	CS II nach DIN EN 998-1																								
Körnung:	0 – 0,8 mm																								
Wasserbedarf:	2,5 – 3 l/Sack																								
Wasseraufnahme:	W_c 1 nach DIN EN 998-1																								
μ -Wert:	≤ 25																								
Wärmeleitfähigkeit $\lambda_{10, \text{dry, mat}}$: (Tabellenwert nach EN 1745)	$\leq 0,82 \text{ W/(m}\cdot\text{K)}$ (für P = 50 %) $\leq 0,89 \text{ W/(m}\cdot\text{K)}$ (für P = 90 %)																								
Haftzugfestigkeit:	$\geq 0,08 \text{ N/mm}^2$																								
Brandverhalten:	A1, nichtbrennbar																								
Ergiebigkeit:	ca. 7,5 l/Sack																								
Verbrauch:	ca. 25 lfm Putzprofil pro Sack ca. 0,4 kg/lfm (je nach Untergrund und Profil)																								
Verarbeitungszeit:	ca. 15 – 20 Minuten																								
Lieferform	Kunststoffbeutel, Sackinhalt 10 kg (105 Sack pro Palette = 1.050 kg)																								
Lagerung	Möglichst in geschlossenen Gebinden trocken und geschützt lagern. Die Lagerzeit sollte 24 Monate nicht überschreiten.																								
Qualitätssicherung	Ständige Überwachung und Kontrolle der Qualität und strenge Eingangskontrolle aller Rohstoffe. Die Firma besitzt ein TÜV-geprüftes und zertifiziertes Qualitätsmanagementsystem nach der weltweit gültigen Norm DIN EN ISO 9001 sowie ein TÜV-geprüftes und zertifiziertes Umweltmanagementsystem nach der weltweit gültigen Norm DIN EN ISO 14001.																								
Einstufung lt. GHS-Verordnung	Siehe Sicherheitsdatenblatt (unter www.baumit-selbermachen.de)																								
Untergrund	Der Untergrund muss fest, trocken, tragfähig und frei von Staub, Schmutz und Trennmitteln sein. Als Untergrund eignen sich alle gängigen Mauersteine zur Erstellung von Wänden. Nicht in Verbindung mit Sanierputzen auf feuchtem und nassem Mauerwerk verwenden.																								

Verarbeitung

Eckschienenmörtel Fix nur mit sauberem Wasser, ohne sonstige Zusätze anmischen. Händisch mit geeignetem Werkzeug oder mit dem Quirl anmischen (Wasser vorlegen, Trockenmörtel einstreuen). Der angemischte Mörtel steift innerhalb von ca. 5 Minuten etwas an. Bei nochmaligem Durchmischen mit dem Quirl ohne zusätzliche Wasserzugabe erhält man einen geschmeidigen, standfesten Mörtel, der dann in einem Zeitraum von ca. 15 – 20 Minuten verarbeitet werden kann. **Zur weiteren Beschleunigung darf auf keinen Fall Gips zugesetzt werden, da es sich um ein Schnellzementprodukt handelt. Auch nicht mit anderen Zementen oder zementhaltigen Produkten mischen.**

Eckschienenmörtel Fix punktweise auftragen. Mörteldicke je nach Bedarf. Der Abstand der Mörtelpunkte richtet sich nach der Stabilität der Schienen, sollte jedoch 50 cm nicht überschreiten. Die Schienen sofort eindrücken und ausrichten, überstehenden Mörtel glattstreichen. Eckschienenmörtel Fix muss vor Beginn des Erstarrens verarbeitet sein.

Bereits abgebundenes Material darf nicht mehr neu aufgemischt oder weiter mit Wasser verdünnt und aufgerührt werden.

Werkzeuge nach Gebrauch sofort mit klarem Wasser reinigen. Überschüssiges Material wegen der kurzen Verarbeitungszeit sofort entfernen.

Hinweise

Hohe Luftfeuchtigkeit und tiefe Temperaturen können die Abbindezeit deutlich verlängern.

Immer nur so viel Ansetzmörtel anmischen, wie in 15 – 20 Minuten verarbeitet werden kann. Bereits abgebundenes Material nicht mehr erneut mit Wasser aufmischen!

Die obenstehenden Angaben entsprechen dem Stand unserer Erfahrung und sollen beraten. Eine Garantie für den Anwendungsfall kann daraus nicht abgeleitet werden, da die jeweilige Anwendung und Verarbeitung außerhalb unserer Kontrollmöglichkeit liegen.

Nicht unter + 5 °C und über + 30 °C Material-, Untergrund- und Lufttemperatur verarbeiten und abtrocknen lassen. DIN EN 998-1, DIN EN 13914, DIN 18550 und DIN 18350 (VOB, Teil C) beachten.



Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen, die wir zur Unterstützung des Käufers/Verarbeiters aufgrund unserer Erfahrungen geben, entsprechen dem derzeitigen Erkenntnisstand in Wissenschaft und Praxis. Sie sind unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtungen aus dem Kaufvertrag. Sie entbinden den Käufer nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck selbst zu prüfen. Die allgemeinen Regeln der Bautechnik müssen eingehalten werden. Änderungen, die dem technischen Fortschritt und der Verbesserung des Produktes oder seiner Anwendung dienen, behalten wir uns vor. Mit Erscheinen dieser Technischen Information sind frühere Ausgaben ungültig. Aktuellste Informationen entnehmen Sie unseren Internet-Seiten. Es gelten für alle Geschäftsfälle unsere aktuellen Verkaufs- und Lieferbedingungen sowie die Bestimmungen für die Aufstellung und Nutzung unserer Silos und Mischanlagen.

Baumit GmbH, Reckenberg 12, 87541 Bad Hindelang,

Baumit-Hotline: Tel.: +49 (0) 1805 648228 (0,14 €/Minute aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunkpreise max. 0,42 €/Minute.

Tarife aus dem Ausland können abweichen), Telefax: 08324 921-1029,

E-Mail: info@baumit-selbermachen.de, Internet: www.baumit-selbermachen.de